ZUGESTELLT DURCH POST.AT

Blickpunkt

PFARRE REKAWINKEL

Advent/Weihnachten 2013

Der Neue

Inzwischen ist es neun Monate her, dass Jorge Mario Bergoglio auf der Benediktionsloggia des Petersdomes erschien, ohne rote Mozetta, "buona sera" sagte und die Menschen auf dem Petersplatz bat, für ihn zu beten, bevor er den apostolischen Segen spendete.

Dieser Papst hat viele neue Akzente gesetzt. Er wohnt nicht im päpstlichen Appartement, sondern weiterhin im Gästehaus des Vatikans, trägt nicht die bisher üblichen roten Schuhe sondern schwarze und Ähnliches mehr.

Viele haben geglaubt, daraus schließen zu können, dass Papst Franziskus die Kirche von Grund auf verändern würde. Bald sind Erwartungen mancher laut geworden, es könne jetzt wohl nicht mehr lange dauern, dass der Zölibat aufgehoben würde, Frauen zu Priestern geweiht, Homosexuelle heiraten könnten und was sonst der Zeitgeist noch so fordert.

Vor kurzem durfte ich einen amerikanischen Kardinal über das Konklave sprechen hören. Er sagte, dass es für ihn die stärkste Heilig-Geist-Erfahrung seines Lebens war. Er habe Bergolio, wie manche andere, vor dem Konklave praktisch nicht gekannt. Und dieser Name sei in der Sixtinischen Kapelle immer präsenter geworden. Man habe gemerkt, dass der Geist Gottes selbst hier Regie geführt habe.

Was also ist es, was der Herr seiner Kirche mit diesem Papst zeigen will?
Wohin möchte Sein Geist uns führen?
Wer nicht nur die Schlagzeilen liest, sondern was dieser Papst tatsächlich sagt, wird bald bemerken: Es ist nicht eine neue Lehre, die Ablehnung dessen, was die Kirche bisher als die Wahrheit verkündet hat, sondern die Hinführung zum Zentrum des Evangeliums.

Was Franziskus nicht müde wird, uns nicht nur zu sagen, sondern vor allem durch sein eigenes, ganz persönliches Beispiel zu zeigen: Es gilt die Wahrheit des Evangeliums unverkürzt und klar zu verkünden, in dessen ganzen Tiefe und all seinen Herausforderungen.
Das müssen wir aber auf eine durch und durch liebevolle, barmherzige Art und Weise tun.

Bald dürfen wir wieder voll Freude auf Christus schauen, der uns als Kind in der Krippe begegnet, ganz ohne Macht, angewiesen auf die Fürsorge von Maria und Josef.
Seine Liebe ist Seine stärkste "Waffe".
So will Er die Welt erobern.
Helfen wir Ihm dabei!

Ihr Pfarrer
Johann Georg Herberstein

Unser Entwicklunshilfeprojekt- Ihre Spenden

Unser Projekt – eine Gemeinschaftsküche für das Dorf "San Francisco de Telan" in der Provinz Chomborazo, Ecuador – steht kurz vor dem Abschluss. Im Oktober fehlten noch genau 525,86 € und wir hoffen, dass dieser Betrag noch im heurigen Jahr aufgebracht werden kann.
Am Sonntag, dem 5. Jänner, werden wir drei neue Projekte vorstellen und Sie können abstimmen, welches dieser Projekte wir im nächsten Jahr betreuen werden.
Vielen Dank für Ihre Spenden! Hermi Winter

35JAHRE
Entwicklungshilfe**klub**
1020 Wien Böcklinstraße 44 Tel 01-720 51 50 Fax 01-728 37 93
office@eh-klub.at www.eh-klub.at ErsteBank 310 054 05150 BLZ 20111

Projekt 2678

Kosten:	3.155,00 €
Spenden bisher:	**2.629,14 €**
Restbetrag:	525,86€

Sternsingeraktion 2014

Wer hat Zeit und Lust, in der ersten Jännerwoche in Rekawinkel Sternsingen zu gehen?

Wir suchen noch Kinder und Jugendliche, die in der ersten Jännerwoche (Termin wird noch vereinbart) in Rekawinkel Sternsingen gehen möchten, sowie Erwachsene, die bereit sind, eine Gruppe zu begleiten.
Bei Interesse: Bitte bei Dr. Andrea Steiner melden: 0664/88522799

Weitere Informationen zur Dreikönigsaktion der Katholischen Jungschar: www.sternsingen.at

Sternsingen für eine gerechtere Welt

Erstkommunion 2014

Die Erstkommunionvorbereitung hat begonnen. Wir freuen uns, unsere elf Rekawinkler Erstkommunionkinder vorstellen zu dürfen:
Linus Noah Brugger, Laura Sophie Englisch, Simon Grahofer, Sophie Hallwachs, Lukas Kettele, Leonie Kolnberger, Elias Konrad, Hanna Konrad, Vinzens Langmann, Nikolaus Müller und Elena Parnigoni werden am Sonntag, 1. Juni 2014 um 10:00 Uhr ihr Erstkommunionfest feiern.

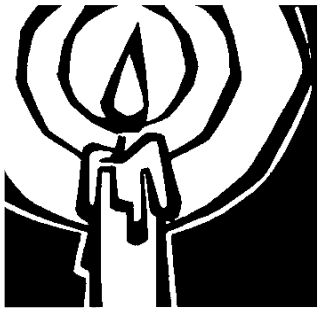
MützchenStricken

Über 100 originelle Mützchen haben die fleißigen Rekawinkler Strickkünstlerinnen Michaela Breitner, Lore Schindl und Hermi Winter für die diesjährige Aktion von "*Innocent*" und Caritas hergestellt.
Für jeden verkauften Smoothie mit Mützchen erhält die Caritas 20 Cent um ältereren Menschen den kalten Winter zu erwärmen.

Unter www.dasgrossestricken.at finden Sie detaillierte Informationen.

RUND UM DEN ADVENTKRANZ….

Zu den schönen Bräuchen im Advent gehört das gemeinsame Feiern beim Adventkranz.
Die Familienmitglieder nehmen sich Zeit füreinander. Die Kerzen am Adventkranz werden angezündet, Adventlieder gesungen, eine Geschichte wird erzählt. Nicht nur die Kinder freuen sich auf diese besondere gemeinsame Zeit am Abend.
So könnte eine Familienadventfeier ablaufen:

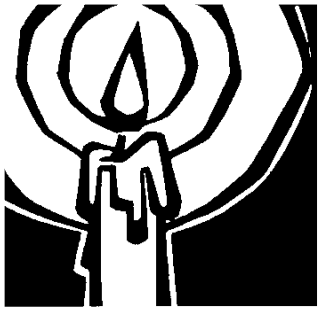


Eröffnung: Kreuzzeichen
Entzünden der Kerzen

Lied: Wir sagen euch an den lieben Advent (GL 115/neu 223)

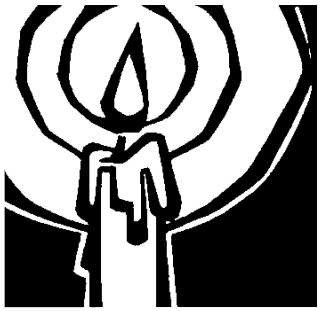
Schriftlesung: z. B. Jes 11,1-9

Wechselgebet (nach GL 764 / neu 557)
V Zu Gott, dem Ursprung und Vollender allen Lebens rufen wir:
Sei hier zugegen, Licht unsres Lebens.
A Komm, sei uns nahe.
V Sei hier zugegen in unsrer Mitte.
A Komm, sei uns nahe.
V Mach unsre Sinne wach für dein Kommen.
A Komm, sei uns nahe.
V Zeig deine Nähe, dass wir dich spüren.
A Komm, sei uns nahe.
V Sei hier zugegen mit deinem Leben.
A Komm, sei uns nahe.
V in unsrer Mitte, Gott bei den Menschen.
A Komm, sei uns nahe. Amen.



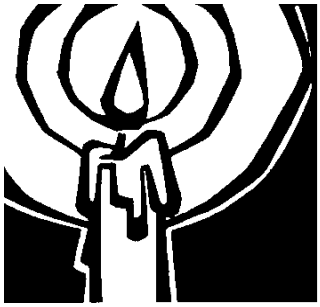
Lied: O Heiland reiß die Himmel auf (GL 105/ neu 231)

Wenn Kinder mitfeiern: eine **Adventgeschichte**



Gebet: Der Engel des Herrn

Lied: Kündet allen in der Not (GL 106/neu 221)



Segensgebet
Guter Gott, bald ist Weihnachten.
Wir wissen, dass du in diesen Tagen bei uns bist.
Segne uns
und alle Menschen, die wir gerne haben,
damit wir freudig das Fest der Geburt Jesu feiern können.
Amen.

Rezept für Bratäpfel
Äpfel waschen und das Kerngehäuse ausstechen.
Gehackte Nüsse, geriebenen Ingwer, kandierte Früchte und Rosinen mit Honig vermischen und in die Äpfel füllen. Mit Zimt und ev. etwas Rum würzen.
Nebeneinander in eine feuerfeste Form setzen, mit etwas Apfelsaft begießen und im Backofen bei ca. 200° etwa eine Stunde braten.

KALENDARIUM

Jeden Sonntag	**8:15 Hl. Messe, Pfarrgottesdienst**	

Sonntag, 1. Dezember	1. Adventsonntag	8:15	Hl. Messe, Adventkranzweihe Vorstellung der Erstkommunionkinder
Samstag, 7. Dezember		ab 17:00	Adventmarkt
Sonntag, 8. Dezember	Mariä Empfängnis	8:15 16:00	Hl. Messe, Adventmarkt Adventkonzert
Dienstag, 10. Dezember		6:00	Rorate
Dienstag, 24. Dezember	Heiliger Abend	17:00	Messe zum Heiligen Abend
Mittwoch, 25. Dezember	Weihnachtstag	8:15	Hl. Messe
Donnerstag, 26. Dezember	Hl. Stephanus	8:15	Hl. Messe
Mittwoch, 1. Jänner	Hochfest der Gottesmutter Maria	18:30	Hl. Messe
Montag, 6. Jänner	Erscheinung des Herrn	8:15	Hl. Messe
Samstag, 11. Jänner			Dreikönigsball der Pfarre Pressbaum im Stadtsaal

Vorschau Fastenzeit 2014

Mittwoch, 5. März	Aschermittwoch	18:30	Hl. Messe in Pressbaum

Die Sonntagsmessen in den Pfarren der Umgebung	
Sacre Coeur Pressbaum	9:00 Uhr
Pressbaum	10:00 Uhr, VA 18:30 Uhr
Tullnerbach-Irenental	10:30 Uhr
Maria im Wienerwald	9:00 Uhr
Eichgraben	10:30 Uhr, VA 18:30 Uhr
Wolfsgraben	9:30Uhr, 3. Sonntag im Monat Jugendmesse um 18:30 Uhr

Am besten erreichen Sie uns telefonisch unter der Nummer 02233 / 522 14
im Pfarrhaus Pressbaum, oder nach den Sonntagsgottesdiensten.
Erreichbarkeit des Pfarrers: jgh@gmx.at, 0664/88522656
Telefonseelsorge: Notrufdienst 142

Impressum

Informationsorgan der Pfarre Rekawinkel
Herausgeber, Alleininhaber u. Redaktion: Pfarre Rekawinkel, Buchbergstraße 1a, 3031 Rekawinkel
DVR-Nr. 029874 (12212)
Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Johann Georg Herberstein
Telefon +43 (0) 2233/ 522 14 (Sekretariat Pfarramt Pressbaum)
Fax +43 (0) 2233/ 522 14 - 4
sekretariat@pfarre-rekawinkel.at
www.pfarre-rekawinkel.at